

Robra-Bissantz, Susanne

**Article — Published Version**

## Einwurf: Notizen aus dem Verein „Die WI“

HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik

**Provided in Cooperation with:**

Springer Nature

*Suggested Citation:* Robra-Bissantz, Susanne (2022) : Einwurf: Notizen aus dem Verein „Die WI“, HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik, ISSN 2198-2775, Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden, Vol. 60, Iss. 1, pp. 4-5, <https://doi.org/10.1365/s40702-022-00894-5>

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/312301>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*



<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>



# Einwurf: Notizen aus dem Verein „Die WI“ Open Science in der Wirtschaftsinformatik

Susanne Robra-Bissantz

Angenommen: 28. Juli 2022 / Online publiziert: 16. August 2022  
© Der/die Autor(en) 2022

In seinem vierten Newsletter, herausgegeben von Prof. Dr. Alexander Mädche und Team, hat sich der Verein „Die Wirtschaftsinformatik e.V.“ als Schwerpunkt mit dem Thema Open Science beschäftigt.

Open Science bzw. „offene Wissenschaft“ ist eine Bewegung für mehr Transparenz in der Wissenschaft, die zunehmend Auswirkungen auf den Wissenschaftsalltag in allen Disziplinen hat. Dabei umfasst die offene Wissenschaft Ansätze, die der Transparenz und Zugänglichkeit von Forschung dienen, und anderen Forschenden aber auch der Allgemeinheit die Forschungsdaten, Zwischenergebnisse, Methoden, Begutachtungsprozesse und Ergebnisse der Forschung offen zur Verfügung stellen. Daneben gehört auch zur offenen Wissenschaft, dass alle Interessierten, und damit auch Bürger:innen, aktiv in die Forschung einbezogen werden und an dieser mit ihrem Wissen, ihren Erfahrungen aber auch ihren Fragen teilhaben können. Man spricht dann von partizipativer Forschung oder auch Citizen Science.

Hierzu stellt der Newsletter das Projekt des KIT (Karlsruher Institut für Technologie) „wir-forschen.digital“ vor. Es strebt an, über eine digitale Plattform für Citizen Science das Wissen, die Kreativität und die Neugier von Bürger:innen zu mobilisieren um sie von der Formulierung von Forschungsfragen, der Sammlung von Daten bis zur Auswertung und Kommunikation der Ergebnisse an Forschung teilhaben zu lassen. Damit rückt in diesem Projekt die Wissenschaft ganz nahe an die Gesellschaft, um im Austausch mit denjenigen, die es betrifft, das Wohlbefinden bei Arbeit und Bildung zuhause zu erforschen.

Open Science umfasst daneben eine Reihe von Ausprägungen, die der Verein „Die Wirtschaftsinformatik e.V.“ über die Zusammenarbeit von Wissenschaftler:innen und an der Forschung in der Wirtschaftsinformatik Interessierten aktiv fördern möch-

---

Susanne Robra-Bissantz (✉)  
Technische Universität Braunschweig, Braunschweig, Deutschland  
E-Mail: [s.robra-bissantz@tu-braunschweig.de](mailto:s.robra-bissantz@tu-braunschweig.de)

te. So organisiert der Verein beispielsweise so genannte OH! Talks für Teilnehmende aus Forschung und Praxis, in denen aktuelle Themen innerhalb einer Stunde (one hour: OH) von Expert:innen vorgestellt und diskutiert werden. Untereinander vernetzen sich im Verein nicht nur alle Mitglieder untereinander, sondern, in Untergruppen, auch beispielsweise Frauen oder der Nachwuchs mit ihren Interessen und Forschungsthemen. Ganz zentral für die Vereinsarbeit ist dabei die Linked-In-Gruppe „Die WI“ (<https://www.linkedin.com/groups/8691202/>).

Aktuell findet sich in der Linked-In-Gruppe der Aufruf zu einer Studie zum derzeitigen Stand von Open-Science-Praktiken in der Wirtschaftsinformatik. Gerne rufen wir alle Forschenden, die diese Ausgabe der HMD in Händen halten, dazu auf, sich der Linked-In-Gruppe „Die WI“ anzuschließen, und an der Studie teilzunehmen. Für alle, die dies digital lesen, ist der Fragebogen unter folgendem Link zugreifbar: <https://iism-im-survey.iism.kit.edu/limesurvey/index.php/249787>.

Auch alle anderen Leser:innen, die Interesse an einer Vernetzung innerhalb der Wirtschaftsinformatik sowie, unter anderem, an den Ergebnissen dieser Studie haben, kann nur empfohlen werden, Teil der Community zu werden. Auf Linked-In und gerne auch als Mitglied des Vereins „Die Wirtschaftsinformatik e. V.“, der unter Einbezug von AIS Deutschland, GI Fachbereich WI und WKWI die deutschsprachige Wirtschaftsinformatik vertritt. Ein Vereinsbeitritt garantiert zudem, immer über Neuigkeiten und aktuelle Themen und Entwicklungen informiert zu sein – als neue:r Adressat:in des im Einstieg genannten, interessanten Newsletters. Das Beitrittsformular findet sich unter: <https://wirtschaftsinformatik.de/community/der-verein>.

Wir, die Herausgeber:innen der Zeitschrift HMD, unterstützen Bestrebungen der offenen Wissenschaft und fördern diese auch aktiv. Beispielsweise dadurch, dass die Mehrzahl unserer Artikel bereits Open Access veröffentlicht und damit für alle Interessierten verfügbar ist. Und ganz unter uns: das ist zudem ein Erfolgsmodell. Unsere Artikel werden häufig bis zu 3000 Mal heruntergeladen, sodass wir im letzten Jahr über 475.000 und bis zum April dieses Jahrs bereits knapp 180.000 Abrufe erreichen konnten.

Haben Sie Interesse, Fragen, Anregungen? Dann diskutieren Sie mit uns! Schreiben Sie uns gerne an oder beteiligen Sie sich an den Diskussionen der Wirtschaftsinformatik-Community in der Linked-In-Gruppe des Vereins.

Susanne Robra-Bissantz

**Funding** Open Access funding enabled and organized by Projekt DEAL.

**Open Access** Dieser Artikel wird unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz veröffentlicht, welche die Nutzung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Wiedergabe in jeglichem Medium und Format erlaubt, sofern Sie den/die ursprünglichen Autor(en) und die Quelle ordnungsgemäß nennen, einen Link zur Creative Commons Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden.

Die in diesem Artikel enthaltenen Bilder und sonstiges Drittmaterial unterliegen ebenfalls der genannten Creative Commons Lizenz, sofern sich aus der Abbildungslegende nichts anderes ergibt. Sofern das betreffende Material nicht unter der genannten Creative Commons Lizenz steht und die betreffende Handlung nicht nach gesetzlichen Vorschriften erlaubt ist, ist für die oben aufgeführten Weiterverwendungen des Materials die Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers einzuholen.

Weitere Details zur Lizenz entnehmen Sie bitte der Lizenzinformation auf <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.